

"Novel Foods": Innovationen im Lebensmittelbereich

Kennen Sie Chiasamen, Flavonoide aus Glycyrrhiza glabra oder Rapsprotein? Es handelt sich bei diesen Produkten um "Novel Foods". Am Mittwoch (28.10.) hat das Plenum einen Bericht über Pläne zur Vereinfachung der Zulassungsverfahren dieser Produkte gebilligt (359 Ja-Stimmen, 202 Nein-Stimmen, 127 Enthaltungen). Der Text muss nun von den Regierungen im Ministerrat gebilligt werden.

Die "Novel Foods"-Verordnung stammt aus dem Jahr 1997. Die Überarbeitung der Verordnung ist notwendig, um dem wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt Rechnung zu tragen. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene neue Lebensmittel und Lebensmittelzutaten entwickelt.

Was sind "Novel Foods"?

Insekten, Pilze, Algen, aber auch neue Farbstoffe sind neuartige Lebensmittel. Lebensmittel, die unter Einsatz der Nanotechnologie hergestellt werden, gelten ebenfalls als "neuartig". Unter "Novel Foods" versteht man somit neuartige, innovative Lebensmittel sowie solche, die mithilfe neuer Technologien und Produktionsverfahren hergestellt werden. Auch Lebensmittel, die traditionell außerhalb der EU konsumiert werden, werden als "Novel Foods" [bezeichnet](#).

Überarbeitung der EU-Verordnung

Die neuen Bestimmungen würden ein einheitliches EU-Verfahren für die Sicherheitsbewertung und das Zulassungsverfahren von "Novel Foods" vorsehen. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) soll eine Überprüfung durchführen, sobald ein Produkt Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben könnte.

Wie von den EU-Abgeordneten gefordert, würden Lebensmittel aus geklonten Tieren in den Anwendungsbereich der Verordnung fallen bis hierzu gesonderte Gesetze verabschiedet werden. Eine neue Definition der Nanomaterialien wäre in der Verordnung genauso enthalten wie Beschränkungen für Tierversuche.

[Mehr Neuigkeiten aus dem Europäischen Parlament erfahren Sie hier](#)

Links

[Bericht zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über neuartige Lebensmittel](#)

[Video: Sicherheit für Innovationen im Lebensmittelbereich \(EN\)](#)

[Pressemitteilung: Presseseminar über Novel Foods \(25.9.\)](#)

[EP Think Tank Briefing: Beschleunigung des Zulassungsverfahrens für Novel Foods \(Oktober 2015\)](#)

[EP Think Tank Briefing: Aktualisierung der Bestimmungen für Novel Foods \(Juni 2015\)](#)

[Umweltausschuss](#)

[Berichtersteller James Nicholson \(EKR, UK\)](#)

“NOVEL WAS SIND NEUARTIGE FOOD” LEBENSMITTEL?

Lebensmittel, die vor dem 15. Mai 1997 in der EU nicht in nennenswertem Umfang für den menschlichen Verzehr verwendet wurden

“NOVEL FOOD“ BEINHALTET:

<p>1. Lebensmittel mit neuer oder gezielt modifizierter primärer Molekularstruktur</p> 	<p>2. Lebensmittel, die Mikroorganismen, Pilze und Algen enthalten, aus diesen bestehen oder aus diesen hergestellt wurden</p> 	<p>3. Neue Lebensmittel, die Pflanzen enthalten, aus diesen bestehen oder aus diesen hergestellt wurden</p> 
<p>4. Lebensmittel, die Zell- oder Gewebekulturen enthalten, aus diesen bestehen oder aus diesen gewonnen wurden</p> 	<p>5. Lebensmittel, die aus Tieren oder Teilen von Tieren bestehen, isoliert oder hergestellt wurden, inkl. ganze Tiere wie beispielsweise Insekten</p> 	<p>6. Vitamine, Mineralien und andere Substanzen zur Verwendung in Nahrungsergänzungsmitteln</p> 
<p>7. Lebensmittel, die aus "technisch hergestellten Nanomaterialien" bestehen</p>	<p><i>Jedes absichtlich hergestellte Material, das in einer oder mehreren Dimensionen eine Abmessung in der Größenordnung von 100 nm oder weniger hat</i></p>	

IM JAHR 2015 ZUGELASSENE NEUARTIGE LEBENSMITTEL

<p>Mit <i>Bacteroides xyloxydans</i> fermentierte wärmebehandelte Milcherzeugnisse</p> 	<p>Raffiniertes Öl aus Samen von <i>Buglossoides arvensis</i></p> 	<p>Flavonoide aus <i>Glycyrrhiza glabra</i> (Lakritze)</p> 
--	---	--

Quelle: EPRS - Europäische Kommission

Infografik



Was essen wir im Jahr 2025?

<http://www.europarl.europa.eu/en/player.aspx?pid=26ab9092-e53e-475e-aaaa-a517009f109b>



Neuartige Lebensmittel: lukrative Innovation oder Gesundheitsrisiko?

<http://www.europarl.europa.eu/en/player.aspx?pid=20247771-2a5b-4577-95f3-a3bd00ef67ed>